

211. Saison des Musikverein Graz feiert 140 Jahre Stefaniensaal â€“ BILD

ID: LCG25084 | 25.03.2025 | Kunde: Musikverein Graz | Ressort: Kultur Ã–sterreich | APA-OTS-Meldung

Hochkarätige Besetzungen und vielfältige Programme in der 211. Saison 2025/26

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#)

Graz (LCG) – Die 211. Saison des Musikvereins Graz steht im Zeichen bedeutender Jubiläen. Intendant **Michael Nemeth** präsentiert am Dienstagabend das Programm im Sofiensaal. Den Auftakt bildet ein „Konzert für Österreich“ mit den Wiener Philharmonikern unter der Leitung von **Franz Welser-Möst** – eine musikalische Hommage an 80 Jahre Zweite Republik. Kurz darauf folgt **Adam Fischers** Haydn-Fest, dessen Höhepunkt die Aufführung von „Die Schöpfung“ markiert.

Ein weiteres Highlight bildet ein Doppeljubiläum: Anlässlich des 140. Geburtstags des Stefaniensaals und des 75-jährigen Bestehens der Grazer Philharmoniker erklingt rund um den 4. November 2025 ein großes Musikfest. Auch die Eröffnung der Koralmbahn wird musikalisch gefeiert – mit einem Konzert zweier Jugendsymphonieorchester der Steiermark und Kärntens.

„Mit Festkonzerten wie dem österreichweit einzigartigen ‚Konzert für Österreich – 80 Jahre Zweite Republik‘ der Wiener Philharmoniker und vielen Höhepunkten wollen wir den Musikverein Graz noch weiter im Zentrum der internationalen Klassikszene verankern und seine hohe Reputation weiter festigen“, kündigt Intendant **Michael Nemeth** an.

Es werde Licht! Adam Fischer und die dritte Auflage des Haydn-Festes

Es werde Licht! Unter diesem Motto geht das österreichweit einzigartige Haydn-Fest des Musikvereins mit drei Konzerten des Danish Chamber Orchestra in seine nächste Auflage. Vom 29. September bis 1. Oktober 2025 erklingen unter der Leitung von Musikvereins-Ehrenmitglied **Adam Fischer** im Stefaniensaal zwei Symphonien, das Cellokonzert sowie das Oratorium „Die Schöpfung“ mit dem Arnold Schoenberg Chor und den Solisten **EmÅ 'ke Baráth**, **Mauro Peter** und **Florian Boesch**.

Jubiläumskonzerte: Wiener Philharmoniker bis Juan Diego Flórez

Der Zyklus der Jubiläumskonzerte ist gewohnt international: Zu Saisonbeginn wird im Musikverein das Jubiläum 80 Jahre Zweite Republik mit dem österreichweit einzigen „Konzert für Österreich“ gefeiert. Es spielen die Wiener Philharmoniker unter **Franz Welser-Möst**. Ende November 2025 vereinen sich die Landesjugendsinfonieorchester der Steiermark und Kärntens beim Konzert „Bahn frei!“ zur Eröffnung der Koralmbahn, im Dezember 2025 ist **Franz Posch** als Moderator des Adventskonzertes zu erleben. Mit einem Recital von Startenor **Juan Diego Flórez** findet der Zyklus seinen festlichen Abschluss.

Orchesterkonzerte: Klingende Namen, große Symphonik, breites Repertoire

Der Orchesterzyklus bietet renommierte internationale Ensembles und die traditionellen Konzerte der Grazer Philharmoniker. **Adam Fischer** und das Danish Chamber Orchestra interpretieren zwei Symphonien und das Cellokonzert **Joseph Haydns** (Solist: **Jeremias Fliedl**). **Markus Poschner** und das Bruckner Orchester Linz bringen mit Bruckners Symphonie Nr. 8 den 2021 begonnenen Bruckner-Zyklus zum Abschluss. Das vom Musikverein mitbegründete Youth Orchestra Alpe Adria ist erstmals unter der Leitung von **Emmanuel Tjeknavorian** im Orchesterzyklus zu Gast (J. Strauss, Brahms, Paganini; Solist: Geiger **Benjamin Schmid**). Mit Rossini, Berlioz und Liszt (Solist: Pianist **Kiron Atom Tellian**) stellt sich Tjeknavorian auch als neuer Musikdirektor des Orchestra Sinfonica di Milano vor. Die Camerata Salzburg beschließt mit drei Klavierkonzerten Mozarts mit **Rudolf Buchbinder** die Saison.

Mit einem Doppelkonzert der Grazer Philharmoniker unter **Vassilis Christopoulos** feiert der Musikverein am Jahrestag der Eröffnung das 140-Jahr-Jubiläum des Stefaniensaals. Am Programm stehen Werke von Beethoven (Solistin: **Lise de la Salle**) und **Richard Strauss**. Zur Feier des 75-jährigen Bestehens der Grazer Philharmoniker eröffnet eine eigens komponierte Festmusik von **Marcus Nigsch** den Abend. Christopoulos leitet ein weiteres Doppelkonzert bei dem die Orgel (Solist: **Christian Schmitt**) mit Werken von Saint-Saëns und Poulenc im Mittelpunkt steht. Weitere Konzerte werden von **Bertrand de Billy** (Strauss: „Alpensinfonie“, Glière: Harfenkonzert mit **Xavier de Maistre**), **Sebastian Weigle** (Weber, Dvořák und R. Strauss) und dem Musikdirektor der Wiener Volksoper, **Ben Glassberg** (Erstaufführung von Komponistin **Camille Pepin**, Chopin: 1. Klavierkonzert mit Ilya Shmukler, Janáček: „Sinfonietta“), geleitet.

Klassik um 6: Afterwork mit Jazz Lounge

In den Philharmonischen Soiréen präsentieren die Grazer Philharmoniker, ab 18 Uhr, einstündige, moderierte Konzerte im Kammermusiksaal. Am Pult stehen **Alfred Eschwé** mit einem Programm, das **Johann Strauss** als Kammermusikkomponisten vorstellt, **Svetoslav Borisov** mit virtuosen Instrumentalkonzerten von Bellini und Rossini und **Vassilis Christopoulos** mit romantischer britischer Musik um **Gustav Holst**. Nach dem Konzert beschließt eine einstündige Jazz Lounge mit Studierenden der Grazer Kunstuniversität im Foyer den Abend.

Kammermusik: Große Meisterwerke in intimen Rahmen

Nach seinem erfolgreichen Debüt kehrt das Amatis Trio in den Musikverein zurück. Ein hochkarätiges junges Klavierquartett um Cellist **Matthias Bartholomey** präsentiert ein reines Brahms-Programm, acht junge Wiener Philharmoniker spielen Bläuserenaden von Hummel, Beethoven und Mozart. Das Belcea Quartet interpretiert Beethoven und Britten, das Vision String Quartet präsentiert Quartette von Mozart, Schostakowitsch und

Grieg. Auch die Reihe „The Clarinet Trio Anthology“ wird fortgesetzt. Erstmals gestalten die Künstler des Musikalischen Aperitifs und der neu begründeten Young Academy Styria ein Kammerkonzert. Beim Auftakt des für 2026 bis 2028 geplanten Zyklus der Initiative „Hidden Harmonies“ werden historische Werke von Komponistinnen vorgestellt.

Solistenkonzertzyklus: Internationale Virtuosen im Mittelpunkt

Im Solistenkonzertzyklus gastiert Pianist **Grigory Sokolov**. Nach seinem großen Erfolg im Orchesterzyklus kehrt Geiger **Augustin Hadelich** für ein Solo-Recital mit Werken von Paganini und Bach zurück. **Ivo Pogorelich** präsentiert einen Beethoven gewidmeten Klavierabend. Den Zyklus beschließt das Überraschungskonzert The Vienna Berlin Music Club der Philharmonix.

Liederabende: Vier Stars, ein Oratorium

Den Liederabendzyklus eröffnet **Joseph Haydn** „Die Schöpfung“ als Abschlusskonzert des dritten Haydn-Festes. Weiters werden **Simon Keenlyside** (Schubert, Brahms und Wolf), **Piotr Becza**, a (Tschaikowsky, Grieg) und **Andrè Schuen** (Strauss, Wagner) zu Gast sein. Auch die international gefeierte Sopranistin **Asmik Grigorian** kehrt in den Musikverein zurück.

Familien-und Schulkonzerte: Alte und neue Formate für Groß und Klein

Für alle ab fünf Jahren gibt es auch in der Saison 2025/26 drei spannende Konzertprogramme für Familien im Kammermusiksaal. Neu: Diese Familienkonzerte werden auch als Vormittagskonzerte für Kindergärten und Volksschulen angeboten. Für Schulklassen gibt es weiterhin Workshops und Führungen sowie erstmals an fünf Vormittagsterminen von Musikvermittlerinnen moderierte einstündige Schulkonzerte zu ausgewählten Konzerten im Orchesterzyklus.

Musikverein plus: Klassik hautnah!

Auch in dieser Saison bieten öffentliche Proben der Grazer Philharmoniker (Probe:Hören), Einführungen und Führungen durch das Haus Einblicke hinter die Kulissen des Musikvereins. Die Stars von morgen können Interessierte beim Musikalischen Aperitif (Kurzkonzerte vor Abo-Konzerten) und den Jazz Lounges bei Konzerten der Reihe „Klassik um 6“ erleben.

Über den Musikverein Graz

In der 209. Saison 2023/24 erlebten rund 31.000 Besucher insgesamt 59 Konzerte. Der Musikverein zählt rund 2.100 Mitglieder und verkauft jährlich 2.300 Abonnements. Weitere Informationen auf musikverein-graz.at

Tickets für die Programm-Highlights des Musikvereins Graz sind über das neue Klassik-Portal von Eventim Austria auf klassikticket.at erhältlich.

-
- Die 211. Saison des Musikvereins Graz feiert bedeutende Jubiläen, darunter 140 Jahre Stefaniensaal und 75 Jahre Grazer Philharmoniker.
 - Intendant **Michael Nemeth** präsentiert das Programm, das unter anderem ein „Konzert für Österreich“ mit den Wiener Philharmonikern und **Adam Fischers** Haydn-Fest umfasst.
 - Weitere Highlights sind ein großes Musikfest zur Eröffnung der Koralmbahn und ein Doppelkonzert der Grazer Philharmoniker.
 - Der Orchesterzyklus bietet renommierte internationale Ensembles und traditionelle Konzerte der Grazer Philharmoniker.
 - Der Solistenkonzertzyklus und Liederabende präsentieren internationale Virtuosen und gefeierte Sänger.
 - Familien- und Schulkonzerte bieten spannende Programme für Groß und Klein.
 - „Musikverein plus“ bietet öffentliche Proben und Einblicke hinter die Kulissen.

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at (Schluss)

